

CALL FOR PAPERS

Statistische Woche 2013 vom 16.09. bis 20.09.2013 in Berlin: „Open Data“
*****Verlängerung bis 17.06.2013*****

Zensus 2011: Welche ersten Schlussfolgerungen können gezogen werden? Hat der registergestützte Zensus die Erwartungen erfüllt?

Ende Mai 2013 werden die ersten Ergebnisse des Zensus Deutschland 2011 erwartet. Es wird in einem Workshop der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) im Rahmen der Statistischen Woche 2013 in Berlin eine erste Bilanz gezogen. Unter anderem sollten folgende Themen diskutiert werden:

- Wie wirkt sich der Zensus auf die Bevölkerungsstatistik aus?
- Welche Systematik haben die positiven oder negativen Abweichungen?
- Gibt es erste Erfahrungen über die Möglichkeiten der Nutzung der Informationen aus den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung?
- Welchen Einfluss haben die Zensusergebnisse auf die neuen Stichprobenziehungen und Hochrechnungen?
- Wie wird der jährliche Mikrozensus durch den Zensus 2011 beeinflusst?
- Welche Effekte ergeben sich für die Bevölkerungsforschung? Haben die neuen Zahlen einen Einfluss auf die Sicht des demografischen Wandels?
- Geht die Melderegisterfortschreibung und die amtliche Bevölkerungsfortschreibung Hand in Hand insbesondere mit den erhöhten Anforderungen des neuen Bevölkerungsstatistikgesetzes?
- Gab es nichterwartete Schwierigkeiten der Zensusaufbereitung?
- Welche Lehren müssen für die frühzeitige Vorbereitung des Zensus 2021 gezogen werden?

Diese oder ähnliche Fragen sollen in dem Workshop besprochen werden. Wir sind uns dessen bewusst das bislang wenige Daten zum Zensus vorliegen. **In einem weiteren Themenkomplex sollen daher Fragen der „Generationenbeziehungen und Generationengerechtigkeit“ behandelt werden.**

Falls Sie sich mit einem quantitativen Beitrag an dem Workshop beteiligen möchten senden Sie bitte einen halbseitigen Abstrakt bis zum **10.06.2013** per Email an: scholz@demogr.mpg.de. Der Beitrag sollte auf 20 Minuten angelegt sein.

*****Verlängerung bis 17.06.2013*****

Dr. Rembrandt Scholz
Max-Planck-Institut für Demografische Forschung
Konrad-Zuse-Str.1
18057 Rostock
Telefon: (0381) 2081 164
Email: scholz@demogr.mpg.de

Präsident:
Prof. Dr. Tilman Mayer
c/o Institut für Politische
Wissenschaft und
Soziologie
Universität Bonn
Lennéstraße 25
53113 Bonn
Telefon: 0228 739299
Fax: 0228 73-5296
tilman.mayer@uni-bonn.de

Geschäftsführer:
Stefan Fuchs
c/o Institut für Politische
Wissenschaft und
Soziologie
Lennéstraße 25
53113 Bonn
Telefon: 0228 73-9323
sf@uni-bonn.de